



Protokoll der 02. Hauptversammlung
Interessensgemeinschaft (IG) "Leissigen FUTURA"
von Dienstag, 25. August 2020, 19.00 Uhr,
alte Sagi, Leissigen

Traktandenliste

1. Begrüssung und Konstituierung
2. Protokoll der 1. Hauptversammlung vom 22. Juli 2019
3. Mitgliederwesen
4. Geschäftsbericht 2019
5. Jahresrechnung, Revisorenbericht
6. Entlastung Vorstand
7. Mitgliederbeiträge 2020
8. Orientierung über den aktuellen Stand der Arbeiten
 - Bahnanschluss
 - Kreuzungsstelle
 - Bus
9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Konstituierung

Der Präsident, Beat Steuri, begrüsst 58 Anwesende (Mitglieder, Spender, Sympathisanten und Gäste) zur 02. Hauptversammlung der IG Leissigen Futura. Er erwähnt die diversen Entschuldigungen; NR Lars Guggisberg sowie GR Anne Speiser und GR Barbara Josi haben sich persönlich entschuldigt. Einige Mitglieder haben sich ausnahmslos herzlich abgemeldet mit dem besten Dank für die Anstrengungen der IG Leissigen Futura.

Speziell begrüsst werden die Gäste, Erika Jost, Gemeindepräsidentin, Letizia Müller, Gemeinderätin und Andreas Fuchs, UTB

Die Einberufung der Hauptversammlung fand fristgerecht, 10 Tage vor der Hauptversammlung, statt. Der Präsident erläutert, dass statutenkonform einmal pro Jahr eine Hauptversammlung durchgeführt wird.

Als Stimmzählerin wird Claudia Matti ohne Gegenstimme gewählt.

Der Präsident erläutert nochmals kurz den Zweck der IG Leissigen Futura. Der Verein bezweckt den Erhalt des Bahnanschlusses (OeV) von Leissigen als zweckmässigste OeV-Erschliessung und steht für die Erhaltung des Bahnhofes (Haltekante) Leissigen ein. Im Übrigen steht der Verein für eine Minimierung von Emissionen (bspw. NIS), für eine Reduktion des Ressourcenverschleisses (weniger Landverbrauch) und den Verzicht auf eine Abstell- und Rangieranlage im Seebacher ein.

Der Präsident informiert, dass aufgrund des Corona die Hauptversammlung verspätet stattfindet. Er dankt für das Verständnis. Er weist kurz auf die Corona-Vorschriften des BAG hin. Eine entsprechende Eintrittskontrolle wurde gemacht, diese dient als Anwesenheitskontrolle.

Es wird keine Abänderung der Traktandenliste gewünscht.

Er erläutert zwei persönliche Eintrittsbemerkungen:

- Wie ignorant muss man sein, einen funktionierenden ÖV auf der leeren Schiene auf die überfüllte A8 zu verlagern ?
- Wie überheblich sind diejenigen, die eine 12 Meter breite Schneise und bis zu 2 Meter hohen Bahndamm mitten durch Leissigen ziehen ?

2. Protokoll der 1. Hauptversammlung vom 22. Juli 2019

Das Protokoll liegt zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll der 1. Hauptversammlung vom 22. Juli 2019 wird ohne Wortmeldung genehmigt.

3. Mitgliederwesen

Der Präsident informiert, dass per 25. August 2020 der Mitgliederbestand stabil geblieben ist (Ausnahme Austritte Gemeinderäte) und wie folgt aussieht:

328 Mitglieder, 947 Sympathisanten, 100 Spender – total 1'375 treue Anhänger

Der Präsident dankt allen Anwesenden für die Treue und Unterstützung.

4. Geschäftsbericht 2019

Beat Steuri fasst den Geschäftsbericht 2019 kurz zusammen. Er strukturiert seinen Bericht nach den Normtraktanden des Vorstandes und der Begleitgruppe.

Er erwähnt, dass sich der Vorstand und die Begleitgruppe der IG LF insgesamt zu 22 ordentlichen Sitzungen und einigen ausserordentlichen Sitzungen getroffen hat.

Im Weiteren teilt der Präsident mit, dass die IG LF weiterhin grosses Verständnis und Unterstützung spürt. Unter Traktandum 4 wird der Kassier, Beni Nufer, zum Abschluss 2019 und zur aktuellen Lage berichten. Die IG LF finanziert sich durch Mitgliederbeiträge und grosszügigen Spenden. Die Auslagen sind Öffentlichkeitsarbeit (Drucksachen) und Rechtsvertretungen (Anwälte). Alle Leistungen des Vorstandes und der Begleitgruppe sind ehrenamtlich, ohne jegliche Spesen ! Zu erwähnen: Dr. Peter Altenburger, Rechtsvorbereitung, Grossrätin Anne Speiser, Politik (Motion, Postulat), Gerhard Fischer, Politik (Türöffner), alle anderen externen Experten. DANKE !

Das Theaterstück auf der Politikbühne hat eine durchgezogene Bilanz. Es ist der IG LF nicht gelungen, das Verständnis über die Lage und das Denken der Bürger an die Politik weiterzugeben. Gemeinderat, Regionalkonferenz Oberland Ost RKOÖ; Regierungsrat, seine Ämter und Grossrat.

Der Präsident zitiert die zufällige Aussage eines alten Gutanners (alt Gemeindeschreiber auf der Gelmerhütte): «In Leissigen wird genüsslich demonstriert, wie man mit fragwürdigen Eigeninteressen neben der betroffenen Bevölkerung vorbei politisiert».

Im Weitern gibt der Präsident einen Blick ins 2020. Nur Punkt 1 der Motion Speiser wurde mühsam und als Kraftakt von GR Anne Speiser als Postulat überwiesen. Er gibt eine vertrauliche Wahlempfehlung ab und verdankt den grossen Einsatz von GR Anne Speiser und ihre Verbündeten rund um Oberland Ost (löbliche Ausnahme: GR Michel Andreas, Meiringen).

Die drei Angriffsgebiete «Kreuzungsstelle», «Strassenplan» und «Fahrplan» werden den Anwesenden nochmals im Detail erläutert.

Die IG LF gibt sich Mühe, die Gemeinde über unser Tun zu informieren:

- Über Teilnahme oder Zusendung der Protokolle der Sitzungen
- Über Austausch der rechtlichen Aktivitäten mit dem Rechtsanwalt der Gemeinde
- Das einschlägige Denken und Handeln der Gemeinde kann in den Heften «Gemeinde-Info», «Gemeinde-Nachrichten» und «Info-Faktenblatt» entnommen werden.

Die IG LF hat am 15. Januar 2020 bei der RKOÖ eine 38seitige Dokumentation «Mitwirkung regionales Angebotskonzept 2022 – 2025» abgegeben. Leider tritt die RKOÖ nicht auf die Mitwirkung ein. Die RKOÖ übernimmt lediglich die Minimalanforderung der Gemeinde Leissigen zum Bau der Haltekante und Erhalt der morgigen Halts der IC-Verbindungen nach Spiez, als Prüfungsauftrag (bayerisch heisst das: schau wir mal). Die Prüfstelle ist das Amt für ÖV des Kantons Bern. Das gleiche Amt hat gleichzeitig im Zusammenhang mit der Motion Speiser dem Regierungsrat Ablehnung empfohlen !

Der Präsident sensibilisiert die Anwesenden nochmals betr. den Einsprachen, die sie bei der BLS betr. der Kreuzungsstelle eingereicht haben. Insgesamt sind 52 Einsprachen eingegangen. Diese Einsprachen werden unterteilt in Einzeleinsprachen und Kerneinsprachen. Er weist darauf hin, dass man sich bei den Verhandlungen über die Einzeleinsprachen nicht übertölpeln lassen soll!

Die Strategie wird analog der Vereinsstatuten weiterverfolgt (Erhalt Bahnanschluss, Vertragliche Umsetzung der Kreuzungsstelle). Die IG LF hat sich eine Top Down / Bottom Up Strategie ausgedacht, die wegen der Sprechverweigerung der RKOÖ nicht vollständig durchgezogen werden konnte. Die hierzu erarbeitete 5-seitige Themenliste konnte nie besprochen werden. Geblieben ist die „Strategie“: Steter Tropfen höhlt den Stein oder never ever give up.

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit erwähnt der Präsident, dass viele Artikel in den Zeitungen publiziert wurden (Leserbriefe, Plakate bei den Dorfeingängen, Homepage). Resümee: alle verstehen die Anliegen der Leissiger !

Bruno Trachsel hat eine Verständnisfrage betr. Haltekante. In der RKOÖ wurde erwähnt Haltekante Leissigen und Därligen; Beat Steuri hat nur von der Haltekante Leissigen gesprochen. Der Präsident teilt mit, dass die IG LF die Haltekante Leissigen vehement vertritt und sich nicht zuständig fühlt für die Gemeinde Därligen zu sprechen.

Der Geschäftsbericht 2019 mit einem kleinen unverzichtbaren Ausblick ins 2020 wird mit Applaus ohne Bemerkungen genehmigt.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Der Kassier, Bernhard Nufer, präsentiert die Jahresrechnung 2019. Bei einem Ertrag von CHF 13'379.63 und einem Aufwand (inkl. Transitorische Rückstellungen von CHF 5'000 für Rechtsberatung) von CHF 12'937.33 verbleibt ein Reingewinn per 31.12.2019 von CHF 442.30. Eigenkapital am 31.12.2019: CHF 8'752.25.

Der Saldo per 25. August 2020 beträgt CHF 6'455.90 / das Sammelergebnis der neuen Mitgliederbeiträge 2020 beläuft sich bis heute auf CHF 16'000 / reine Spenden davon rund CHF 10'000.

Die Rechnungsrevision fand am 30. Juni 2020 statt. Der Revisorenbericht von Revisor Walter Willy ist auf der Rückseite der Jahresrechnung abgebildet. Der Revisor verdankt dem Kassier die sauber geleistete Arbeit.

Die Jahresrechnung 2019 und der Revisorenbericht werden en Globo einstimmig von der Versammlung genehmigt.

6. Entlastung Vorstand

Der Vorstand (Beat Steuri, Gerhard Fischer, Dr. Andreas Wyss, Bernhard Nufer und Claudia Matti) werden einstimmig von der Versammlung entlastet.

Der Präsident stellt noch kurz die Begleitgruppe der IG LF vor: GR Anne Speiser, Mathias Teutsch, René Seydoux, Björn Zern, Dr. Peter Altenburger, Daniela Eggli, Gerhard Zumstein, Dr. Kai Tölle, Jürg Trummer).

7. Mitgliederbeiträge 2020

Der Vorstand beantragt den Mitgliederbeitrag 2020 auf CHF 40 zu belassen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes einstimmig zu.

Der Präsident verdankt die zuverlässige Zahlungsmoral und die grosszügigen Spenden.

8. Orientierung über den aktuellen Stand der Arbeiten

Der Präsident orientiert über den

Bahnanschluss

Die Mitwirkung wurde eingereicht – geblieben ist offiziell ein Prüfauftrag für die Jahre 22 - 25.

Es wurde seitens der IG LF eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht. Dr. Peter Altenburger erläutert die Verwaltungsgerichtsbeschwerde im Detail.

Kreuzungsstelle

Wie bereits im Geschäftsbericht erwähnt sind total 52 Einsprachen eingereicht worden. Der Präsident empfiehlt den Betroffenen, sich an die Vorlage zur Einigung der IG LF zu halten.

Bus

Gegen den Strassenplan mit neuen Haltestellen hat die IG LF zusammen mit Martin Hauser und der Gemeinde Leissigen am 22. April 2020 bei RR des Kantons Bern Beschwerde eingereicht. Mit Verfügung vom 20. Juli 2020 hat das Tiefbauamt des Kantons Bern (welche für den Bau dieser Haltestellen verantwortlich ist) die drei Beschwerdeverfahren vereinigt. Das Gesuch der IG LF um Aussetzung des Bauvorhabens bis über die beim BAV hängige Einsprache «Kreuzungsstelle» rechtskräftig entschieden worden ist, wurde abgelehnt. Hiergegen hat die IG LF beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern Beschwerde eingelegt. Das ist indessen nur der eine Teil der Verwaltungsgerichtsbeschwerde, der zweite integrale Teil betrifft die Fahrplanumstellung.

9. Verschiedenes

Der Präsident erläutert nochmals, dass wir die Haltekante für den Erhalt Bahnanschluss brauchen ! wir denken:

- Wie ignorant muss man sein, einen funktionierenden ÖV auf der leeren Schiene auf die überfüllte A8 zu verlagern ?
- Wie überheblich sind diejenigen, die eine 12 Meter breite Schneise und bis zu 2 Meter hohen Bahndamm mitten durch Leissigen ziehen ?

Der Kanton Bern will den Klimaschutz in der Verfassung verankern !

Zum Schluss informiert der Präsident, dass mit den gesammelten Werken von allen Unterlagen der vergangenen Vereinsjahre, eine kleine Ausstellung aufliegt. Alle Anwesenden sind eingeladen, diese Dokumentationen im Anschluss an die Versammlung zu studieren.

Walter Willy verdankt aus der Mitte der Versammlung die Arbeiten von Anne Speiser, Geri Fischer, dem ganzen Vorstand und der Begleitgruppe der IG LF. Der unermüdliche Einsatz von Allen ist ein riesengrosses MERCI wert !

Walter Willy erläutert den Wortlaut aus dem Leissigen Info Blatt des Gemeinderates betr. der Gemeinde Därligen. Im Weitem hat er ein Papier ausgearbeitet, wo man den Fahrplan der Regio-Express-Züge Spiez – Interlaken ablesen kann. Identischer Verkehr ohne Halt in Leissigen!

Erika Jost, Gemeindepräsidentin, verdankt im Namen des Gemeinderates die grosse Arbeit der IG LF. Die Gemeindepräsidentin erläutert die Strategie des Gemeinderates. Der Vorwurf, dass der Gemeinderat der IG LF in den Rücken schießt, lässt sie sich nicht vorwerfen. Der Gemeinderat ist enttäuscht, dass die IG LF die Arbeit des Gemeinderates für den Einsatz für die Haltekante verkennt, hätte man doch Frau GR Speiser für ihre Motion intensiv unterstützt.

Sie erwähnt den Vorfall an der Einweihung der Ländte Leissigen, wo der Präsident der RKOÖ angegangen wurde.

Gerhard Zumstein fragt nach, wieso die RKOÖ zur Einweihung der Ländte Leissigen eingeladen wurde. Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass der Gemeinderat entschieden hat, je eine Delegation der Nachbargemeinden sowie eine Delegation der RKOÖ zur Einweihung einzuladen. Letizia Müller unterstützt die Gemeindepräsidentin betr. der Unterstützung der IG LF durch den Gemeinderat.

Der Präsident bricht die Diskussion betr. Votum Schiffländte Leissigen ab. Diese Diskussion hat nichts mit den Geschäften der IG LF zu tun und ist hier an der Hauptversammlung der IG LF falsch adressiert.

Erika Jost berichtigt den Wortlaut im Leissigen Info zur Gemeinde Därligen und nimmt Stellung zum Wortlaut von Willy Walter.

Gerhard Zumstein fragt bei Andreas Fuchs, UTB, betr. Seeweg Leissigen – Interlaken nach.

Auf diese Diskussion wird ebenfalls, weil nicht statutenkonform, nicht eingegangen.

Als Schlussbemerkung erwähnt der Präsident, dass der Erfolg einfacher zu erreichen wäre, wenn die Gemeinde und die IG Leissigen Futura zusammenarbeiten würden!

Der Präsident schliesst, mit bestem Dank an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie an die Mitglieder der Begleitgruppe, die 2. Hauptversammlung der IG LF um 20.15 Uhr.

Er lädt alle Anwesenden im Anschluss an die Hauptversammlung zu einem kleinen Apéro ein.

Leissigen, 25. August 2020

Der Präsident

Die Protokollführerin

Beat Steuri

Claudia Matti